



Marktgemeinde Thalheim

Bauabteilung

Gemeindeplatz 1 • A-4600 Thalheim bei Wels • Politischer Bezirk Wels-Land

Tel.: 07242 / 470 74-0 • marktgemeinde@thalheim.at • www.thalheim.at

BAU

An das
Marktgemeindegamt Thalheim bei Wels
Gemeindeplatz 1
4600 Thalheim bei Wels

Eingangsstempel

ANTRAG

um baubehördliche Bewilligung von Bauplätzen nach § 4 bzw. für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken nach § 9 der O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. LGBl. 55/2021

Ort/Datum:

A) Antrag der unterfertigten Antragsteller

um die nachfolgenden näher genannten Bewilligungen:

1. Antragsteller/in

Familienname

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

2. Grundeigentümer/in, Miteigentümer/in

Familienname

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

3. Betroffene Grundstücke (nach dem derzeitigen Grundbuchstand mit Grundstücksnummern und Benützungart, EZ, KG)

4. Beabsichtigte Veränderungen laut dem beiliegenden Lageplan (Katasterauszug)

vom GZ des

- a) Schaffung von Bauplätzen ohne Änderung der Grundgrenzen gemäß § 4 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. 55/2021
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):

- b) Schaffung von Bauplätzen bei gleichzeitiger Änderung der Grundstücksgrenzen gemäß § 4 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. 55/2021
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG):

- c) Veränderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken gemäß § 9 Abs 1 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. 55/2021
(Grundstücksnummer, Flächenausmaß und KG):

5. Beabsichtigte Aufschließung des Grundstückes:

a) Verbindung des Bauplatzes zum öffentlichen Straßennetz:

Der Bauplatz liegt an einer geeigneten öffentlichen Straße;
für den Bauplatz besteht eine grundbücherlich gesicherte Verbindung zum öffentlichen
Wegenetz laut beiliegendem

b) Energieversorgung:

Zuleitung vom Stromversorgungsnetz

c) Wasserversorgung:

Gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage

Genossenschaftswasserleitung

Eigene Anlage

d) Abwasserbeseitigung:

Gemeindeeigene Kanalisationsanlage

Flüssigkeitsdichte Senkgrube

Hauskläranlage

6. Angaben über bekannte Bodenverhältnisse (z.B. Drainagen, Hochwassergefährdung, Steinschlag, Quellschutzgebiet):

7. Grundabtretung für öffentliche Verkehrsflächen (Grundstücksnummer, Flächenausmaß, EZ, KG):

8. Es wird gebeten, eine Bescheidausfertigung und die restlichen Lagepläne an den Planverfasser zuzustellen.

Unterschrift des/der Antragsstellers/in:

B) Zustimmung der Grundeigentümer/in (Miteigentümer/in)

Die von den Antragstellern verschiedenen Grundeigentümer (Miteigentümer) stimmen dem obigen Antrag auf Bauplatzbewilligung bzw. auf Bewilligung der Veränderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften vollinhaltlich zu.

Unterschrift des/der Grundeigentümers/in:

C) Bestätigung der Eigentums- und Besitzstandsverhältnisse durch den Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

Gemäß § 4 Abs 5 O.ö. BauO 1994 idgF bestätige ich die Richtigkeit der in diesem Ansuchen samt Anlagen enthaltenen Angaben über Grundeigentümer, Einlagezahlen beim Grundbuch, Grundstücksnummern, Benützungsarten und Flächenmaße der betroffenen Grundstücke.

Unterschrift und Stempel

Beilagen:

- Lageplan, 3fach oder ein digitaler Plan (einfach) im maximalen Planformat DIN A3
- Bestandsplan gemäß § 4 (2) Z 5 oder (3) Z 4 O.ö. BauO 1994 LGBl. 66/1994 idF. LGBl 55/2021
- Grundbuchsauszug
- Auszug aus dem Grundstücksverzeichnis des Grundsteuer- oder Grenzkatasters

- Auszug aus der Katastralmappe, 3fach, (für Bauplatzbewilligung ohne Grundteilung)